

Verleihung
der Zelter- und
Pro Musica-
Plaketten



Festakt
Castrop-Rauxel
2023





Der Landesmusikrat NRW veranstaltet jedes Jahr gemeinsam mit einem Verband aus der Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik in NRW den Festakt für die Verleihung der Zelter- und Pro Musica-Plaketten an die Chöre und Instrumentalensembles des Landes Nordrhein-Westfalen.

Für die Vergabe der Zelter- und Pro Musica-Plaketten des Jahres 2023 hat der Deutsche Harmonika Verband e. V. die Ausrichtung des Festaktes übernommen.

LANDESMUSIKRAT . NRW



Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e. V.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadthalle
Castrop-Rauxel
25. Juni 2023
Sonntag / 11 Uhr

Festakt zur Verleihung der Zelter- und Pro Musica-Plaketten

Grußworte durch
Rajko Kravanja
Regina van Dinther
Dr. Hildegard Kaluza

Musikalisches Programm
Erstes Kölner Akkordeon Orchester 1935 e. V.
Kölner Chor „Die Erben“ e. V.

Moderation
Christian Komorowski

Ina Brandes

*Ministerin für Kultur und
Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen*



Als Bundespräsident Theodor Heuss 1959 eine neue Auszeichnung für die Musik ins Leben rief, entschied er sich für einen eher ungewöhnlichen Namenspatron: Carl Friedrich Zelter (1758–1832).

Wie wenige andere steht Zelter für eine lebenslange und leidenschaftliche Beschäftigung mit der Musik abseits klassischer Karrierewege. Zelter war gelernter Maurer. Seine musikalische Bildung erwuchs auf seiner Leidenschaft. Was er lernte, lernte er im Selbststudium. Seine Verdienste für die Amateurmusik waren enorm: Er entwickelte die Sing-Akademie in Berlin weiter, setzte sich für historisches Liedgut ein und verfasste richtungsweisende musikpädagogische Denkschriften und Kompositionen für Chöre. Er galt als Mann der Tradition, war zugleich aber auch ein musikpädagogischer Erneuerer.

Die Leistungen, für die der Bundespräsident Chöre und seit 1968 auch Musikvereinigungen auszeichnet, schließen an Zelters Verdienste an und sind heute so aktuell wie damals: das musikalische Erbe weitergeben, neue Generationen dafür begeistern und eine stete Auseinandersetzung und Erneuerung anregen.

Die Landschaft der Chöre und Instrumentalmusikensembles in Nordrhein-Westfalen ist beeindruckend. Wie prägend und vorbildhaft sie im Bereich der Breitenkultur ist, das hat nicht zuletzt die große NRW-Kulturkonferenz im März gezeigt, die Vertreterinnen und Vertreter aller Sparten aus Nordrhein-Westfalen versammelt hat. Die Chöre und Ensembles bilden ein ganz wesentliches Element der einzigartigen kulturellen Landschaft Nordrhein-Westfalens, deren Vielfalt und Dichte bundesweit ihresgleichen sucht. Sie tragen dazu bei, dass Kultur in Nordrhein-Westfalen vielstimmig ist und sehr viele unterschiedliche Sichtweisen, Bedürfnisse und Interessen zum Ausdruck bringt.

Die Corona-Pandemie und die Energiekrise sind nur zwei der aktuellen Herausforderungen, die uns zeigen, wie wichtig und zugleich anspruchsvoll es ist, gewachsene Strukturen im Bereich der Breitenkultur zu pflegen und über die Jahre hinweg zu erhalten. Umso mehr wissen wir die herausragende Leistung zu schätzen, die hinter dem 100-jährigen Bestehen eines Chores oder einer Musikvereinigung steht. Den Chören und Musikvereinen, die in diesem Jahr geehrt werden, danke ich sehr herzlich für ihr Engagement für die Musik, ihre Überzeugung und Überzeugungskraft und für ihre Ausdauer. Sie haben eine wichtige Vorbildfunktion und erfüllen eine große gesellschaftliche Aufgabe. Ich gratuliere Ihnen zu dieser schönen Auszeichnung und wünsche ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Ina Brandes

Rajko Kravanja

*Bürgermeister
Stadt Castrop-Rauxel*



© Gina Reinholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und -freunde!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, dass die Stadt Castrop-Rauxel in diesem Jahr Ausrichter des Festaktes für 100jähriges Vereinsbestehen im Bereich Chor und Orchester zur Verleihung der besonderen Auszeichnung durch Zelter- und Pro Musica-Plaketten sein darf.

Ein besonderer Dank geht hier an den Deutschen Harmonika Verband NRW e. V., der im Auftrag des Bundespräsidenten und in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Amateurmusik im Landesmusikrat NRW die Feierlichkeiten organisiert und begleitet. Auf diesem Wege heiße ich auch alle Vorsitzenden und Mitglieder der verschiedenen Laienmusikverbände und zu ehrenden Vereine, sowie die Vertreter des Landesmusikrates NRW und alle anwesenden Gäste herzlich willkommen in Castrop-Rauxel.

Was veranlasst Menschen aus verschiedensten Alters- und Lebensbereichen, ihre oft knappe Freizeit zu opfern und sich regelmäßig zu Chor- und Musikproben zu treffen und das Vereinsleben zu pflegen? Es muss etwas Besonderes dran sein an dieser beliebten Freizeitbeschäftigung. Man hat Gelegenheit, sein –

oftmals in der Jugend erlerntes – Instrument zu spielen, man befindet sich in einer Gemeinschaft, das gemeinsame Musizieren und Singen macht einfach Spaß. Jeder ist bemüht, sich einzubringen und sein Bestes zu geben. Man trifft sich, um durch gemeinsame Anstrengungen etwas zu erschaffen und Konzerte zu geben. Das schafft Verbindung zu Jung und Alt, unterschiedliche Menschen finden zueinander und bilden eine Gemeinschaft.

Mein Dank gilt all denjenigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement die Arbeit der Chor- und Orchestervereine durch viele Jahrzehnte getragen haben und tragen und gratuliere herzlich zum 100jährigen Vereinsbestehen und zur Verleihung der Zelter- und Pro Musica-Plakette. Geben Sie auch in den nächsten 100 Jahren der Musik durch Ihren Einsatz die Möglichkeit, unsere Kultur und unsere Gesellschaft zu bereichern und bleiben Sie optimistisch und gesund!

Herzliche Grüße,



Rajko Kravanja

Regina van Dinther

*Vizepräsidentin des
Landesmusikrates NRW e. V.,
Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft
Amateurmusik*



© Chorverband NRW

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als sechzig Jahren werden die Zelter- und Pro Musica-Plaketten an Chöre und Instrumentalensembles, die mindestens 100 Jahre Vereinsgeschichte belebt haben, vergeben. Sie leben eine Kultur, die Gemeinschaft, Erlebnisse in der Gruppe und gemeinsames Musizieren beinhaltet.

Die letzten Jahre waren sehr herausfordernd, boten aber auch neue Chancen. Es bot sich die Chance, viele Facetten der Digitalisierung zu lernen und zu erproben. Seitdem finden viele Sitzungen, Schulungen und auch Chorproben digital oder hybrid statt und ermöglichen im Ehrenamt, Zeit und Kosten zu sparen. In der Ausübung des kulturellen Ehrenamtes hat ein Wandel eingesetzt, der die Szene hoffentlich beleben wird.

Wir stehen vor großen Herausforderungen, die Amateurmusikszene hat in der Pandemie gelitten, manches ging verloren, so haben Schulchöre zum Beispiel zwei Jahre nicht gesungen. Ein Verlust, der nur mit großer Kraftanstrengung wett gemacht werden kann. Wir sind bereit für diese Anstrengung, es muss wieder gemeinsam musiziert werden. Nicht nur um an eine vorpandemische Qualität anzuknüpfen, sondern auch

um Nachwuchs zu interessieren, um die Kultur und die Gemeinschaft zu stärken.

Für uns als Verband heißt das in den kommenden Jahren, alle genannten Herausforderungen und einige mehr anzunehmen, so wie es die Auszuzeichnenden des Jahres 2023 in ihrer hundertjährigen Geschichte getan haben und dafür nun verdientermaßen gewürdigt werden. Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik im Landesmusikrat NRW mit der Veranstaltung des Festkonzertes beauftragt, in diesem Jahr hat der Deutsche Harmonika Verband NRW diese Aufgabe übernommen.

Namens aller Amateurmusikverbände und des Landesmusikrats NRW gratuliere ich den zu ehrenden Chören herzlich und wünsche allen Vereinen noch ein langjähriges Bestehen und viel Freude mit und durch die Musik. Bei den Mitwirkenden am Festakt in der Stadthalle Castrop-Rauxel bedanke ich mich sehr herzlich. Die Verleihung der Zelter- und Pro Musica-Plaketten steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes. Die Matinee wird von einem abwechslungsreichen musikalischen Programm begleitet, dabei wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.



Regina van Dinther

Festakt

25. Juni 2023

Moderation: Christian Komorowski
Vorsitzender des Verbandes Deutscher
Konzertchöre NRW

Erstes Kölner Akkordeon Orchester 1935 e. V.

Leitung: Matthias Hennecke

Back To The Future

Komp.: Alan Silvestri / Arr.: Matthias Hennecke

Grußwort

Rajko Kravanja

Bürgermeister Castrop-Rauxel

Kölner Chor „Die Erben“ e. V.

Leitung: Eike Leipprand

Alles kommt zurück

Komp./Text: Claudio Pagonis, Martin Fliegenschmidt,
Florian Peil / Arr.: Eike Leipprand

Vom Schlaraffenland

Komp./Text: Hoffmann von Fallersleben, Schlesische
Volkswaise / Arr.: Oliver Gies

I'm Not The Only One

Komp./Text: Sam Smith, James Napier
Arr.: Eike Leipprand

I Am What I Am

Komp./Text: Jerry Herman / Arr.: Oliver Gies

Lautsein

Komp./Text/Arr.: Oliver Gies

Grußwort

Regina van Dinther

Vizepräsidentin des Landesmusikrates NRW e. V.,
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik



Kölner Chor „Die Erben“ e. V.

Leitung: Eike Leipprand

Dancing Queen

Komp./Text: Björn Ulvaeus, Benny Andersson,
Stig Anderson / Arr.: Eike Leipprand

Hoch

Komp./Text: Timothy Auld, Tim Bendzko, Toni Mudrack,
Benedikt Schöller, Julian von Dohnanyi
Arr.: Eike Leipprand

Grußwort und Verleihung der
Zelter-Plaketten 2023 durch

Dr. Hildegard Kaluza

*Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für
Wissenschaft und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen*

Erstes Kölner Akkordeon Orchester 1935 e. V.

Leitung: Matthias Hennecke

Invierno porteño

Komp.: Astor Piazzolla
Arr.: Matthias Hennecke

Tango pour Claude

Komp.: Richard Galliano
Arr.: Matthias Hennecke

Can't Take My Eyes Off You

Komp.: Bob Crewe, Bob Gaudio
Arr.: Matthias Hennecke

Verleihung der Pro Musica-Plaketten 2023 durch

Dr. Hildegard Kaluza

Kölner Chor „Die Erben“ e. V. und Erstes Kölner Akkordeon Orchester 1935 e. V.

Leitung: Eike Leipprand, Matthias Hennecke

Wolkeplatz

Komp./Text: Mike Kremer, Nils Schreiber
Arr.: Friedhelm Schorn (Chorbearbeitung),
Matthias Hennecke (Orchesterbearbeitung)



Die Zelter- und Pro Musica-Plakette



Die Zelter-Plakette wurde von Bundespräsident Theodor Heuss als Auszeichnung für Chorvereinigungen gestiftet, die mindestens einhundert Jahre bestehen und sich besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Volksliedes erworben haben.

Parallel dazu stiftete Bundespräsident Heinrich Lübke die Pro Musica-Plakette als Auszeichnung für Vereinigungen von Musikliebhabern, die mindestens einhundert Jahre bestehen und sich in dieser Zeit besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

Mit Rücksicht auf den föderativen Charakter der Bundesrepublik und die bei den einzelnen Bundesländern begründete Kulturhoheit wird die Verleihung der Plaketten von den Kulturministerinnen und den Kulturministern der einzelnen Länder vollzogen. Das Kulturministerium in NRW hat seit über 20 Jahren mit dieser Veranstaltung den Landesmusikrat NRW beauftragt. Dieser Verleihung in den einzelnen Bundesländern geht in jedem Jahr einmal die sogenannte symbolische Verleihung an wechselnden Orten der Bundesrepublik durch den amtierenden Bundespräsidenten voraus.

In diesem Jahr fand die zentrale Veranstaltung am 19. März im Rahmen der Tage der Amateurmusik 2023 in Dessau-Roßlau statt.

Preisträger



Zelter-Plaketten 2023

Männerchor Vahlhausen e. V.

Männerchor Salzkotten „1923“

Männerchor Waldeslust e. V. Straelen

Chorgemeinschaft St. Martini Münster

Kirchenchor „St. Bartholomäus“ Meggen

Gesangverein „Cäcilia“ Arpe 1923 e. V.

Pro Musica-Plaketten 2023

Musikverein 1923 Herste e. V.

Spielmannszug Flaesheim der Freiwilligen Feuerwehr

Haltern am See

Mandolinenfreunde 1923 Goch

Trommlerkorps Sevelen 1923 e. V.

Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e. V.

Sauerlandkapelle Bracht-Wormbach e. V.

Spielmannszug TuS Belecke e. V.

Musikverein Messinghausen 1923 e. V.



© Reinhard Stader

Erstes Kölner Akkordeon-Orchester 1935 e. V.

Das „Erste Kölner Akkordeon-Orchester“ wurde 1935 gegründet, woraus sich im Laufe der Zeit ein international renommierter Klangkörper entwickelt hat. Unter der Leitung seines heutigen Dirigenten und Arrangeurs Matthias Hennecke hat sich das Orchester einen modernen symphonischen Klang erschaffen und zeigt dabei die Vielfalt des Akkordeons. Auf Auslandsreisen besuchten die Kölner bereits 18 europäische Länder und hatten unzählige Gastspielerfolge innerhalb der Bundesgrenzen. Das Repertoire umfasst ein facettenreiches Spektrum der Musik, von Klassik über Unterhaltungs- und Filmmusik bis zu Pop und Swing im Bigband-Sound.



© Die Erben e. V. / Stefan Brombach

Kölner Chor „Die Erben“ e. V.

Singen – grenzenlos und vielseitig, a capella oder mit Band, mit ganz viel Spaß, Herzblut und einer Portion Selbstironie: Das sind „Die Erben“ aus Köln unter der Leitung von Eike Leipprand. Mit anspruchsvollen Chorarrangements aus den Bereichen Pop, Jazz und Rock, vermischt mit vereinzelt Gospels, Werken der klassischen Literatur und Kölschen Tön, stellt der Chor für seine Konzerte ein buntes Programm unter einem wechselnden Thema zusammen. Bekannt in Nordrhein-Westfalen wurden „Die Erben“ 2018, als sie in der WDR-Sendung „der Beste Chor im Westen“, den dritten Platz belegten.

Der Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Musiklandschaft Nordrhein-Westfalens ist eine der dichtesten weltweit. Zwischen Alter Musik und Clubmusik ist ein Kaleidoskop stilistischer Spielarten entstanden. Hunderttausende von Menschen musizieren in NRW, aus Leidenschaft, aus Profession. Viele von ihnen sind in Vereinen und Verbänden organisiert. Als Dachverband vertritt der Landesmusikrat ihre Interessen gegenüber Politik und Medien.

Eine so dichte Kulturlandschaft von Qualität braucht eine beständige Nachwuchsarbeit. Der Landesmusikrat motiviert und fördert begabte Kinder und Jugendliche durch regelmäßige Musikwettbewerbe. Einige von ihnen führen die Hochbegabten in weitere Ausscheidungen: So können sie sich im Landeswettbewerb Jugend musiziert und bei der Landesbegegnung Jugend jazzt auch für die jeweiligen Wettbewerbe auf Bundesebene qualifizieren. Auch beim Landes-Orchester- und beim Landes-Chorwettbewerb spielen Jugendliche wie Erwachsene um die Weiterleitung zum betreffenden Bundeswettbewerb.

Der Landesmusikrat trägt mit Partnern eine Reihe von Landesjugendensembles, in denen Preisträgerinnen und Preisträger der Wettbewerbe auf die musikalische Berufspraxis vorbereitet werden: Das Landesjugendorchester, das JugendJazzOrchester, die Junge Bläserphilharmonie, das LandesJugend-AkkordeonOrchester, das JugendZupfOrchester, der LandesJugendChor, das Kinderorchester NRW sowie das Studio Musikfabrik und das Schlagzeugensemble SPLASH: Perkussion NRW kommen jährlich zu mehreren Arbeitsphasen zusammen, deren Ergebnisse dann im In- und Ausland vorgestellt werden.

Im Landesmusikrat findet die Musik ihr Forum. Arbeitsgemeinschaften und Gremien entwickeln Ideen, knüpfen Kontakte und bewerten Situationen. Die Geschäftsstelle arbeitet zu, steuert Expertenwissen bei, sie betreut und dokumentiert. Besonderes Augenmerk gilt dabei der musikalischen Bildung. Die Delegierten der Verbände für Musik in Bildung und Forschung begleiten kritisch und konstruktiv die Schulpolitik und die Landesprogramme zur kulturellen Bildung.

Der Landesmusikrat engagiert sich für die Amateurmusik in NRW, und er versucht, günstige Rahmenbedingungen für die professionellen Künstlerinnen und Künstler zu erwirken. Er setzt sich für die Musik der kulturellen Vielfalt in NRW ein. Zusammen mit dem NRW Kultursekretariat, der c/o pop und weiteren Partnern organisiert er das Förderprogramm popNRW, das Bands coacht, auf auswärtige Festivals vermittelt und jährlich den popNRW-Preis vergibt. Mit dem landesweiten Projekt create music NRW bietet der Landesmusikrat zudem Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern niedrigschwellige Zugänge zu popmusikbezogenen Förder- und Fortbildungsangeboten und treibt die strukturelle Vernetzung von Pop-Szenen in NRW voran.

Als Ansprechpartner der Landesregierung für die Förderung der Breitenkultur ist der Landesmusikrat sowohl bei der Konzeption der Förderung als auch bei der Mittelvergabe federführend. Seit vielen Jahren werden hier unterschiedlichste Projekte der Chöre und Instrumentalensembles gefördert. Dabei setzt der Landesmusikrat Akzente. So werden seit 2015 auch Musikprojekte mit Flüchtlingen unterstützt.

Die Mitglieds- verbände

AG der Diözesan-Cäcilienverbände in NRW
www.acv-deutschland.de

Blasmusikverband NRW e.V.
www.blasmusik-nrw.de

Bund Deutscher Zupfmusiker NRW e. V.
www.bdz-nrw.de

Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e. V.
www.chorverband-ekir.de

ChorVerband NRW e. V.
www.cvnrw.de

Deutscher Harmonika-Verband e. V.
www.dhv-nrw.de

Deutscher Zithermusik-Bund e. V.
www.zitherbund.de

Fachverband der Chorleiter e. V.
www.fdc-online.de

LandesMusikVerband NRW 1960 e. V.; Fachverband für
Spielmanns-, Fanfaren- und Blasmusik e.V.
www.lv-nrw.de

Landesverband der Liebhaberorchester NRW e.V.
www.liebhaberorchester-nrw.de

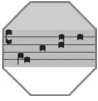
Verband der Feuerwehren in NRW
www.vdf-nrw.de/themen/musik

Verband Deutscher Konzertchöre e.V.
www.vdkc-nrw.de

Verband Ostdeutsche Chormusik NRW e. V.

Volksmusikerbund NRW e.V.
www.vmb-nrw.de

AG der Diözesan-
Cäcilienverbände in NRW



Blasmusikverband NRW e.V.



Bund Deutscher Zupfmusiker
NRW e.V.



Chorverband in der
Evangelischen Kirche im
Rheinland e.V.



Chorverband NRW e.V.



Deutscher Harmonika-
Verband e.V.



Deutscher Zithermusik-
Bund e.V.



Fachverband der
Chorleiter e.V.



LandesMusikVerband NRW 1960 e.V.;
Fachverband für Spielmanns-,
Fanfaren- und Blasmusik e.V.



Landesverband der Liebhaber-
Orchester NRW e.V.



Verband der Feuerwehren in NRW



Verband Deutscher
Konzertchöre e.V.



Verband Ostdeutsche
Chormusik NRW e.V.

Volksmusikerbund NRW e.V.



Castrop-Rauxel
2023

